

# Ist Abschreiben eine Rechtschreibleistung?

Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 21. März 2019 08:46

[Zitat von Caro07](#)

Vielen Dank für eure Rückmeldungen. Das Bild wurde dadurch für mich klarer.

Zum [Abschreiben](#):

Vielleicht sollte man das differenziert betrachten.

Es gibt neben euren geschriebenen Gedanken auch Ansichten bzw. Argumente dafür, dass [Abschreiben](#) ein Phänomen der Arbeitshaltung ist.

Richtiges [Abschreiben](#) heißt, das Wort genau und länger anzuschauen, idealerweise die Rechtschreibphänomene erkennen und merken. **Dann das Wort und später längere Satzteile bzw. Sätze auswendig aufschreiben** und im Kopf synchron zum Schreiben mitsprechen und anschließend nochmals kontrollieren. Das sind Arbeitsvorgänge, die in der Grundschule eintrainiert werden und später automatisiert angewendet werden.

Klar ist es für schlechte Rechtschreiber schwieriger, aber für viele auch leistbar. Ich hatte schon Kinder, die diagnostizierte Legasthenie hatten, nicht auswendig schreiben konnten, aber richtig abschrieben. Irgendwie fand ich das bisher immer von Fall zu Fall verschieden. Dies hing auch ein Stückchen mit Arbeitshaltung und auch Konzentration zusammen.

In meinem aktuellen Fall sehe ich die Abschreibeschwierigkeiten als Folge von visueller Wahrnehmungsschwäche, graphomotorischer Schwierigkeiten, Wortdurchgliederungsschwäche und Konzentrationsschwäche an. Da würde ich es in dem Paket "Rechtschreibschwierigkeiten" sehen. Das Kind macht übrigens Ergotherapie.

Es gibt aber auch oberflächliche Kinder, die diktierte Sachen akzeptabel schreiben, aber immer wieder Abschreibfehler machen, weil sie schnell fertig sein möchten und die einzelnen Schritte zum [Abschreiben](#) nicht richtig beachten.

Da fällt mir ein, dass ich mich letztes mit einem Bekannten unterhielt, der mir bei nem Bierchen erzählte, dass er Legastheniker ist (Abiturient, aktuell FSJ, wird bald studieren). Er hat alle Wörter auswendig gelernt, da er bis heute nicht verstehen kann, wie man eigentlich richtig schreibt. Ihm unbekannte Wörter bringt er nicht zu Papier. Dieses Gespräch war für mich noch einmal erschreckend und erhellend. Sicherlich ist es bei einigen Kids absolute Faulheit, ggf. auch einfach Unkonzentriertheit, doch man darf diese schwerwiegenden Fälle nicht übersehen. Ich wünsche dir viel Erfolg mit deinem Fall!